Publikationsblatt
der Stadt Görlitz.
(Als Beilage zu No. 22. des Görlitzer Anzeigers.)

Nr. 22. Donnerstag, den 3. Juni. **1847.**

[210] **Brot= und Semmel=Taxe vom 27. Mai 1847.**

1. Brottaxe der sämmtlichen bezunfteten Bäckermeister, das Pfd.	. . . . .	1 sgr. 11 pf.
Semmeltaxe derselben . . . . . . für 1 sgr.	. . . . .	9 Loth.
2. Brottaxe des Bäckermeister Bräuer, No. 278., das Pfd.	. . . . .	1 sgr. 11 pf.
Semmeltaxe desselben . . . . . . für 1 sgr.	. . . . .	9 Loth.
3. Brottaxe des Bäckermeister Lange, No. 638. auf dem Niederviertel, das Pfd.	.	1 sgr. 11 pf.
Semmeltaxe desselben . . . . . für 1 sgr.	. . . . .	9 Loth.
4. Brottaxe des Bäckermeister Conrad, No. 423. Frauenthor, das Pfd.	. . .	1 sgr. 11 pf.
Semmeltaxe desselben . . . . . . für 1 sgr.	. . . . .	9 Loth.
5. Brottaxe des Bäckermeister Zschiesche, No. 487., das Pfd.	. . . . .	1 sgr. 10 pf.

Görlitz, den 2. Juni 1847. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[200] **Die Getreide=Mäkler betreffend.**

Personen, die aus der Vermittelung von Geschäften für Andere ein Gewerbe machen, namentlich auch die sogenannten Getreide=Mäkler, welche fremdes Getreide zum Verkauf übernehmen und dafür ein Mäklerlohn ausbedingen, bedürfen dazu nach §. 49. der Allgem. Gewerbe=Ordnung einer polizeilichen Concession. Welche ohne diese Concession das Gewerbe ausüben, haben Strafe bis zu zweihundert Thalern oder Gefängniß bis zu drei Monaten verwirkt.

Da wahrgenommen worden ist, daß auf hiesigen Märkten Getreide=Mäkler, welche diese Befugniß nicht besitzen, das Gewerbe treiben, so wird dies warnend bekannt gemacht.

Wer die polizeiliche Concession erlangen will, hat sich deshalb bei uns zu melden.

Görlitz, den 27. Mai 1847. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[189] **Bekanntmachung. Submission zur Lieferung von Stiefeln.**

Es sollen für die hiesigen zehn Nachtwächter der innern Stadt zehn Paar starke Ganzstiefeln beschafft werden. Die hierauf reflektirenden Schuhmacher werden aufgefordert, ihre Gebote in verschlossenen Zetteln bis zum 11. Juni c. in der Polizei=Kanzlei einzureichen.

Görlitz, den 20. Mai 1847. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[211] **Diebstahls=Anzeige.**

Am 28. dieses Monats ist ein kattuner rothbraun gerankter Frauenoberrock gestohlen worden und wird vor dessen Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 29. Mai 1847. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[212] **Steckbrief.**

Die nachstehend bezeichnete Johanne Eleonore separirte Schmiedemeister Hirche geb. Scholz aus Schnellenfurth, welche am 1. April c. aus der Straf=Anstalt zu Sagan entlassen und mittelst Reise=Route nach Hause gewiesen wurde, ist daselbst nicht eingetroffen, treibt sich vielmehr herum.

Sämmtliche Militair= und Civil=Behörden werden daher ersucht, auf dieselbe zu vigilliren, sie im Betretungsfalle zu verhaften und an die Dominial=Polizei=Stellvertretung zu Rauscha oder an uns abzuliefern.

Görlitz, den 1. Juni 1847. Der Magistrat. Dominial=Polizei=Verwaltung.

Signalement.

Die separirte Schmiedemeister Hirche ist aus Jauer gebürtig und hielt sich zu Schnellenfurth auf, ist evangelischer Religion, 32 Jahr alt, 5 Fuß groß, hat braunes Haar, breite Stirn, blonde Augenbrauen, graue Augen, stumpfe Nase, gewöhnlichen Mund, defecte Zähne, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, ist untersetzter Statur, und dienen als besondere Kennzeichen mehrere Narben an der rechten Seite des Halses. Ihre Bekleidung ist unbekannt.

[215] Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 23. v. M. fordern wir diejenigen hiesigen Hausbesitzer, welche die im Laufe dieses Jahres treffende Einquartierung auszuquartieren beabsichtigen, die dieserhalb geforderte schriftliche Anzeige bei unserm Servisamte aber noch nicht erstattet haben,

hierdurch auf, diese Anzeige spätestens bis zum 5. h. M. incl. einzureichen, da auf später eingehende nicht gerücksichtigt werden kann.

Görlitz, den 1. Juni 1847. Der Magistrat.

---

[213] Zur meistbietenden Verpachtung des größten Theils der herrschaftlichen Vorwerksländereien zu Nieder-Langenau, mit Einschluß des Pfeifferschen Guts, und der Vorwerksländereien zu Ober-Langenau, mit Einschluß der dazu gelegten Ländereien des Hammerguts, in einzelnen Parzellen, auf 6 Jahre, vom 1. Juli d. J. ab, sind nachstehende Termine angesetzt:

für Nieder-Langenau am 11. (eilften) dieses Monats Vormittags von 9 Uhr ab im Hilbigschen Gasthofe,

für Ober-Langenau am 12. (zwölften) dieses Monats Vormittags von 9 Uhr ab auf dem Ober-Langenauer Vorwerke.

Die Parzellirungskarten und Parzellirungsregister werden vom 5. dieses Monats ab im Hilbigschen Gasthofe zu Nieder-Langenau und im Hammerkretscham zu Ober-Langenau zur Information der Pachtlustigen ausgelegt, und die speziellen Verpachtungsbedingungen werden in den Terminen bekannt gemacht werden. Görlitz, den 1. Juni 1847. Die städtische Oekonomie-Deputation.

---

[214] Zur meistbietenden Verpachtung des Restvorwerks Nieder-Langenau auf 6 Jahre, vom 1. Juli d. J. ab, steht ein Termin am

14. (vierzehnten) dieses Monats von 10 bis 12 Uhr Vormittags auf dem Vorwerke zu Nieder-Langenau

an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der speziellen Verpachtungsbedingungen im Termine erfolgen wird, und dieselben vom 10. d. Mts. ab auf der Rathscanzlei ausgelegt werden sollen.

Görlitz, den 1. Juni 1847. Die städtische Oekonomie-Deputation.

---

[203] **Bekanntmachung.**

Dem Brennereipächter Berndt zu Reichenbach ist mittelst Einbruchs in der Nacht vom 12. zum 13. Mai c. außer 2 Thaler Scheidemünze eine Brieftasche mit der auf dem 1. Blatte befindlichen Schrift:

„Dies Buch gehört in meine Hand;
Johann Friedrich Exner werd' ich genannt.“
1830.

entwendet worden. Vor dem Ankauf der Letztern wird gewarnt und zur Entdeckung des Diebes aufgefordert. Görlitz, den 21. Mai 1847. Königl. Inquisitoriat.

---

[201] **Bekanntmachung.**

Dem Dienstknecht Wünsche zu Prachenau ist in der Nacht vom

a) 25/26. April c. eine dreigehäusige silberne Taschenuhr mit römischen Ziffern und den Worten: „Hamson — London“;

b) 1/2. Mai c. ein mit roher streifiger Leinewand gefütterter grautuchner Mantel,

gestohlen worden.

Mit Warnung vor dem Ankauf wird um Mitwirkung zur Entdeckung des Diebes ersucht.

Görlitz, den 21. Mai 1847. Königl. Inquisitoriat.

---

[187] **Auction. Königl. Land- und Stadtgericht.**

Auf den Antrag des Gerichtsamts Marklissa sollen die einem dortigen Gerichts-Eingesessenen abgepfändeten zwei Stück Tuch, nämlich:

a) 37½ Ellen Berliner blau-schwarzes Tuch, fertig appretirt, und

b) 34 Ellen Berliner weißes, bis zur Farbe appretirtes Tuch,

Dienstags den 8. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im gerichtlichen Auktionslokale, Jüdengasse No. 257. hierselbst, öffentlich und gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Kourant versteigert werden.

Görlitz, den 20. Mai 1847.

---

[209] **Freiwilliger Verkauf.**

Die den Hänsch'schen Eerbn gehörige, sub Nr. 11. zu Serchau, Görlitzer Kreises belegene Gartennahrung, taxirt 671 thlr. 22 sgr. 6 pf., wird

den 11. September c. Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle in Serchau Erbtheilungshalber subhastirt.

Taxe und Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Görlitz, den 8. Mai 1847. Gerichts-Amt von Serchau mit Grund.

[202] **Bekanntmachung.**

Die zum Johann Gottlob Bräuerschen Nachlasse gehörige Gärtnerstelle Nr. 85. zu Nieder-Halbendorf, ortsgerichtlich 700 thlr. taxirt, soll

den 6. Juli c. Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle in Schönberg meistbietend freiwillig verkauft werden.

Taxe und Bedingungen können im Geschäftslocal des Justizrath Schmidt in Görlitz eingesehen werden. Görlitz, den 28. Mai 1847.

Das Gerichts-Amt Schönberg mit Nieder-Halbendorf.

---

[204] **Freiwilliger Verkauf.**

Das dem Hempelschen Erben gehörige Restbauergut Nr. 33. zu Ober-Pfaffendorf bei der Landeskrone, welches außer den dazu gehörigen Gebäuden circa 17 Morgen Acker- und 6 Morgen Wieseland umfaßt und auf 2263 thlr. 8 sgr. 4 pf. gerichtlich abgeschätzt ist, soll Erbtheilungshalber in termino

den 13. Juli c. Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle zu Ober-Pfaffendorf freiwillig verkauft werden.

Görlitz, den 28. Mai 1847. Gerichts-Amt Ober-Pfaffendorf.

---

[208] **Freiwillig gerichtlicher Verkauf.**

Die den Johann Gottfried Vorkertschen Erben gehörige Bürger-Nahrung Nr. 83. hierselbst und das im Jahre 1817 zugekaufte, vormals Hämpelsche Ackerstück, abgeschätzt zufolge der mit Hypothekenschein und Bedingungen dem Aushange am schwarzen Bret vorm Amtslocale beigefügten Taxe, einschließlich der Feldfrüchte auf 2064 thlr. 22 sgr. 1 pf., werden

Freitags, den 9. Juli c., von 10 Uhr Vormittags ab,

hier bei Gericht von uns subhastirt.

Reichenbach, den 26. Mai 1847. Gerichts-Amt der Reichenbacher Güter.

---

[205] **Freiwillig gerichtlicher Verkauf.**

Die den Johann Gottlieb Hanspachschen Erben gehörige Bürger-Nahrung Nr. 45. hierselbst, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen dem Aushange am schwarzen Bret vorm Amtslocale beigefügten Taxe, einschließlich der Feldfrüchte, auf 1075 thlr. 15 sgr. 5 pf., wird

Freitags den 16. Juli c., von 10 Uhr Vormittags ab,

hier bei Gericht von uns subhastirt.

Reichenbach, den 27. Mai 1847. Gerichts-Amt der Reichenbacher Güter.

---

[206] **Freiwillig gerichtlicher Verkauf.**

Die den minderjährigen Geschwistern Sohland gehörige Häusler-Nahrung No. 33. in Kloster-Markersdorf, abgeschätzt zufolge der mit Hypothekenschein und Bedingungen dem Aushange am schwarzen Brett im Erblehngerichte daselbst beigefügten Taxe auf 300 Rthlr., wird

Montags den 19. Juli cr. von 10 Uhr Vormittags ab

an Gerichtsstelle in Jauernick von uns subhastirt. Reichenbach, den 27. Mai 1847.

Kloster Marienthalsches Justiz-Amt.

---

[207] **Freiwillig gerichtlicher Verkauf.**

Das vormals Döringsche, jetzt der Gemeinde zugehörige Haus No. 43. in Prachenau, abgeschätzt zufolge der mit Hypothekenschein und Bedingungen dem Aushange am schwarzen Brett im Erblehngerichte daselbst beigefügten Taxe auf 199 Rthlr. 23 sgr. 9 pf., wird

Montags den 5. Juli cr. von 10 Uhr Vormittags ab

an Gerichtsstelle in Melaune von uns subhastirt. Reichenbach, den 27. Mai 1847.

Kloster Marienthalsches Justiz-Amt.

---

[191] **Auction.**

Am 4. Juni c. von Vormittag 8 Uhr ab werde ich den größten Theil des Mobiliar-Nachlasses des verstorbenen Schmiedemeisters und Wagenbauers Geißler, namentlich: eine große Quantität Eisen, einen neuen Fensterplanwagen, einen dergl. ohne Sattlerarbeit, eine Halbchaise ohne Sattlerarbeit, eine dergl. ohne Lackirung, eine Halbchaise mit 4 C-Federn, einen Wagenkasten mit Vordergestell und unbeschlagenen Rädern, einen Jagdwagenkasten, einen Korbschlitten, neue Räder, 2 Pferdegeschirre, in dem Nachlaßhause No. 525. vor dem Brüderthore hierselbst öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkaufen.

Lauban, den 20. Mai 1847. Mattusch, Land- u. Stadtger.-Rendant.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.	thl.	sgr.	pf.
Grünberg.	den 17. Mai	4	15	—	4	5	—	3	25	—	3	20	—	2	5	—	2	—	—	2	—	—	1	20	—
Glogau.	den 28. „	4	17	6	4	15	—	4	5	-	4	—	—	3	16	6	3	10	—	1	22	—	1	20	—
Sagan.	den 29. „	4	22	6	4	10	—	4	7	6	4	3	9	3	15	—	3	10	-	1	23	9	1	20	—
Görlitz.	den 27. „	5	—	—	4	20	—	4	15	—	4	10	—	3	15	—	3	10	—	1	21	3	1	15	—

Bunzlauer Getreidemarktpreis vom 31. Mai 1847.

Weißer Weizen.	Gelber Weizen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Kartoffeln.
Höchster Getreidemarktpreis pro 1 Schffl. pr. Maaß.						
5 thl. 2 sgr. 6 pf.	4 thl. 27 sgr. 6 pf.	4 thl. 15 sgr. — pf.	3 thl. 15 sgr.	1 thl. 18 sgr. — pf.	4 thl. 5 sgr.	28 sgr.
Niedrigster Getreidemarktpreis.						
4 thl. 27 sgr. 6 pf.	4 thl. 22 sgr. 6 pf.	4 thl. 10 sgr. — pf.	3 thl. 7 sgr. 6 pf.	1 thl. 15 sgr.	4 thl. — sgr.	24 sgr.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Heinrich Carl Julius Otto Freiherr v. Bönigk, Königl. Preuß. Lieutnant, aggreg. der 5. Jägerabthl. allh., und Frn. Carol. Louise geb. v. Kamptz, a. d. Hause Dratow, T., geb. d. 18. April, get. d. 23. Mai, Gertrud Elise Henriette Anna. — 2) Friedr. Wilh. Menzel, Schmiedeges. allh., u. Frn. Joh. Frieder. geb. Wendler, T., geb. d. 14., get. d. 23. Mai, Paul. Henriette. — 3) Joh. Christ. Grundmann, Inw. allh., u. Frn. Joh. Carol. Fried. geb. Peukert, S., geb. d. 8., get. d. 24. Mai, Carl Ernst Julius. — 4) Joh. Friedr. Aug. Berthold, Fabrikarb. allh., u. Frn. Amal. Math. geb. Wagner, T., geb. d. 12., get. d. 24. Mai, Amal. Math. Henr. — 5) Carl Eduard Gerlach, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Höhne, T., geb. d. 6., get. d. 24. Mai, Aug. Florent. Adelh. — 6) Joh. Georg Thomas, Inw. allh., u. Frn. Johanne Christ. geb. Sauer, T., geb. d. 20., get. d. 24. Mai, Louise Franziska. — 7) Mstr. Carl Friedr. Aug. Schneider, B. u. Schneider allh., u. Frn. Joh. Dor. geb. Franz, S., geb. d. 25., get. d. 28. Mai, Paul Gerhard. — 8) Mstr. Christ. Friedrich Ferd. Kiesling, B. u. Korbm. allh., u. Frn. Christ. Gliebe. geb. Pilz, T., geb. d. 18., get. d. 28. Mai, Marie Aug. — 9) Johanne Gottfr. Michel, Inw. allh., u. Frn. Anne Rosine geb. Heide, T., todgeb. d. 23. Mai.

Getraut. 1) Joh. Carl Gottl. Firl, Fabrikarbeiter allh., u. Joh. Christ. Popig, getr. d. 24. Mai. — 2) Joh. Adolph Trautmann, B. u. Schneider allh., u. Jgfr. Joh. Elisabeth Hirsch, weil. Hrn. Franz Anton Ignaz Hirsch's, Gerichtsschr. zu Welkersdorf, nachgel. ehel. einzige T., getr. d. 25. Mai. — 3) Joh. Gotth. Hänsch, Häusl., Kramer u. Gerichtsschöppe in Deutsch-Paulsdorf, u. Jgfr. Christiane Friederike Nitsche, getr. d. 25. Mai. — 4) Carl Gottlieb Wünsche, Zimmerges. allh., u. Joh. Christ. Wünsche, Mich. Wünsche's, B. u. Inw. allh., älteste T., getr. d. 25. Mai. — 5) Mstr. Jos. Joh. Luckawsky, B. u. Schneider allh., u. Fr. Aug. Ernest. geb. Wicke, verehel. gewes. Richter, getr. d. 25. Mai in Deutsch-Ossig.

Gestorben. 1) Frau Christ. Sophie Riccius geb. Rothe, weil. Mstr. Abrah. Gottl. Riccius's, B. u. Tuchm. allh., Wittwe, gest. d. 25. Mai, alt 81 J. 6 M. 9 T. — 2) Fr. Joh. Eleon. Beate Christmann geb. Ebert, Carl Benj. Christmann's, B. u. Tuchberges. allh., Ehegat., gest. d. 20. Mai, alt 43 J. 8 T. — 3) Hr. Richard Theod. Lubisch, Handlgscommis allh., weil. Hrn. Sam. Friedr. Lubisch's, gewes. Pfarrers zu Rothwasser, u. Frn. Emilie Louise geb. Schmalz, S., gest. d. 26. Mai, alt 24 J. 8 M. 21 T. — 4) Hrn. Joh. Christ. Görner's, B. u. Chirurg. allh., und Frn. Christ. Rosalie geb. Gerlach, T., Bianka Ros. Anna, gest. d. 21. Mai, alt 8 T. — 5) Johann Carl Wende's, Maurerges. allh., u. Frn. Joh. Christ. Carol. geb. Schütze, T., Amal. Bertha, gest. d. 21. Mai, alt 7 M. 5 T. — 6) Fr. Joh. Christ. Schäfer, geb. Jacobi, Joh. Gottlob Schäfer's, Inw. allh., Ehegattinn, gest. d. 25. Mai, alt 51 J. 2 M. 16 T. — In der kathol. Gemeinde: 7) Frau Maria Conti geb. Fäsch, Hrn. Franz Conti, B., Kauf- u. Handelshrn. allh., Ehegattinn, gest. d. 28. Mai, alt 25 J. 2 M. 28 T. — 8) Franz Florian, Huf- u. Waffenschmiedgeselle, gest. d. 30. Mai, alt 24 J. 8 M. 6 T. — 9) Franz Dibohlan, Maurerges., gest. d. 24. Mai, alt 77 J.

Literarische Anzeige.

[1900] Im Verlage von L. Weyl u. Comp. ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in **Görlitz** bei **Aug. Koblitz:**

Nickau's neu entdecktes Heilverfahren

gegen Hämorrhoiden, Gicht, Lähmungen, Rheumatismus, Scropheln, Hypochondrie, Engbrüstigkeit, Krankheiten der Geschlechtstheile, Flechten, Ausschläge, Mercurial-Siechthum und Knochenleiden ꝛc., als unfehlbar bewährt und empfohlen durch **Atteste** von Kranken, die durch dieses Mittel ihre volle Gesundheit wieder erlangten, während sie von allen Aerzten als unheilbar aufgegeben wurden.

Der rühmlichst bekannte Herr Verfasser, gegenwärtig in Berlin, deponirt 1000 Friedrichsd'or für denjenigen Arzt, der ihm diese an's Wunder grenzende Kuren nachmacht. — Preis 10 Sgr.

Unentbehrlich für Wirth und Miether.

Rechte und Pflichten des Miethers und Vermiethers,

nebst dem Prozeßverfahren nach dem Gesetz vom 21. Juli 1846 und Beispielen von Klagen ꝛc.

Von **T. C. Daben,** Königl. Kammergerichts-Assessor. Berlin 1847. **Preis nur 6 sgr.!!**

Schnellpressendruck von G. Heinze und Comp.